

Sabine Bitter | Nathalie Nad-Abonji

Tibetische Kinder für Schweizer Familien

Die Aktion Aeschimann

Unter Mitarbeit von Sabine Braunschweig

Rotpunktverlag.

Inhalt

Einleitung	7
Die Pflegekinderaktion von Charles Aeschimann Flucht ins Exil Internationale Flüchtlingslage Heikle Fragen Bewegende Geschichten Erhellende Quellen	
Helfen wollen – wie die Aktion entstand	17
Der Initiant Heinrich Harrer als prominenter Vermittler Tibeter-Haus für das Kinderdorf Pestalozzi Erstes Pflegekind für Charles Aeschimann Aktion nimmt Gestalt an »Geistiges Réduit« Arbeitskräfte gesucht Hilfe für die »Opfer des Kommunismus« Erste Kritik Homestory mit »Tibeterli« Botschaft des Dalai Lama angekommen	
Im Kinderheim des Dalai Lama	45
Flucht aus Tibet Arbeit im Straßenbaulager Die Gründung der Nursery Alltag im Kinderheim Trennung von den leiblichen Eltern Schweizer Ärzte im Konflikt mit der Heimleitung Krankheiten und Todesfälle Auswahl der Kinder Die Abreise	
Anreisen und ankommen	61
Empfang mit medialer Begleitung Gedeckte Reisekosten Waisen, die keine waren Vertraulicher Brief des Schweizer Botschafters »Noch viele arme Kinder« Hoher Besuch aus Dharamsala Gesunder Menschenverstand Private Verantwortung Aussicht auf Bildung und bürgerliche Erziehung Adoptivkinder gefragt Bandwurm und Blutvergiftung Haushaltshilfe inklusive	
Kritische Stimmen	89
Schwere Bedenken Verhandlungen in der Residenz Versuche, die Aeschimann-Aktion zu stoppen	

Aufwachsen	101
<p>Erstes Zusammenleben Altersfrage Vorschulkind erwartet – <i>Jugendliche eingetroffen Klassen überspringen </i> Studium vorgesehen Neue Familie gesucht Ins Heim statt zum Zahnarzt Augenschein der Fürsorgerin Von Ängsten geplagt Lückenhafte Aufsicht Heimarbeit und Ohrfeigen Hausbesuche ohne Erinnerung</p>	
Zwischen zwei Kulturen	129
<p>Befürchtungen in Dharamsala Frage der Religion Sprach- und Kulturunterricht Ferien am Blausee Zoo und Zirkus</p>	
Wunsch nach einem Wiedersehen	141
<p>Auf der Suche Korrespondenz ohne Briefgeheimnis Lerne fleißig! Unbekannte Verwandte Offene Wunden bei tibetischen Eltern Barmherzigkeit und Lehrlingslohn Drohende Rückforderungen Unerwünschte Familienzusammenführung</p>	
Identitätssuche, Auflehnung und Krisen	159
<p>Als Gärtner beim Dalai Lama Bildung, Kultur und Religion Rebellion Krisen und Heimeinweisungen Suchtprobleme und Suizide Administrative Identität Im Flughafen gestrandet Roter Pass</p>	
Auf Spurensuche in Dharamsala	181
<p>Zurück zu den Wurzeln Ein Besuch im Kinderdorf Die Liste des Mönchs Ein Bild fügt sich zusammen Abschied nehmen Begegnungen mit dem Privatsekretär Medienkonferenz mit dem Dalai Lama Audienz für die »Aeschimann-Kinder« Wenig Gesprächsbereitschaft</p>	
Schlusswort	197
Dank	207
Anhang	209
<p>Anmerkungen Bildnachweis Personenregister Abkürzungsverzeichnis Literaturverzeichnis</p>	